

Beilage 1 zu STRB Nr. 1177/2024

EINSCHREIBEN

Stadt Zürich
Soziale Dienste
VZ Werd
Werdstrasse 75
8036 Zürich

Kontaktperson: Manfred Dachs, Direktor

07. März 2024

Veranstaltung 14.1.2024 – Stellungnahme Verein Zentralwäscherei

Sehr geehrter Herr Dachs,
sehr geehrter Herr Stadtrat Golta,

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 29. Februar 2024. Sie finden nachfolgend die Antworten zu den von Ihnen gestellten Fragen. Zusätzlich möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie im Anschluss der Fragenbeantwortung über unsere eigene Positionierung aufzuklären, da diese unserer Meinung nach in der medialen Berichterstattung des letzten Monats nicht angemessen wiedergegeben wurde.

1. Seit wann hat der Verein Kenntnis von der Veranstaltung bzw. dem Auftritt von Mohammed Khatib?

Der Verein wurde vier Wochen vor dem öffentlichen Event (13./14. Januar) angefragt, ob das diesjährige «Winterquartier» des Revolutionären Aufbaus Schweiz (RAS) in der Zentralwäscherei stattfinden kann. 14 Tage vor dem Event hatten wir Kenntnis darüber, dass Mohammed Khatib als Vertreter des Samidoun-Netzwerkes einer der vielen Sprecher:innen am Winterquartier sein wird.

2. Aus welchen Gründen hat sich der Verein Zentralwäscherei entschieden, der RAS die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und Mohammed Khatib auftreten zu lassen?

Der Verein Zentralwäscherei setzt sich als politische Kulturinstitution die Aufgabe, die Räumlichkeiten für verschiedene Perspektiven auf gesellschaftspolitische Fragen zur Verfügung zu stellen. Wir sehen den RAS als einen von vielen diskursprägenden Stimmen in Zürich und haben uns daher entschieden, ihnen unsere Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Mohammed Khatib wurde vom Revolutionären Aufbau Schweiz im Rahmen der Veranstaltung “Zäme hebe, zäme stah - hier und international” am «Winterquartier» eingeladen, um gemeinsam mit dem RAS über aktuelle staatliche Repressionen gegen palästinensische Bewegungen in Europa zu berichten. Eine ähnliche Veranstaltung fand bereits am 23. Mai 2023 im Zürcher Volkshaus statt¹.

3. Welche Abklärungen hat der Verein im Vorfeld der Veranstaltung getroffen?

Es gab Gespräche zwischen dem RAS und dem Verein Zentralwäscherei im Vorfeld der Veranstaltung. Die «Winterquartier»-Veranstaltungsreihe wurde vereinsintern vorgestellt und gutgeheissen. Die Abklärungen zu einzelnen Redner:innen fanden nicht vertieft statt. Mit Blick auf zukünftige Veranstaltungen wollen wir vertiefere Abklärungen über Teilnehmer:innen treffen und breiter abgestützt diskutieren.

4. Was war der genaue Inhalt der Veranstaltung?

Die viertägige Veranstaltung des RAS hatte zum Ziel, die aktuell anhaltenden globalen Krisen zu analysieren und in Kontrast zu dem gleichzeitig stattfindenden World Economic Forum (WEF) in Davos zu stellen. Das genaue Programm finden Sie im Anhang.

Inhalt spezifisch zur Veranstaltung mit Mohammed Khatib:

Im Kontext der Kampagne “Zäme hebe, Zäme stah!”, wurde darüber gesprochen, welche aktuellen Tendenzen von Repression in Europa vorzufinden sind. Mohammed Khatib vertrat die Erfahrung von palästinensischen Bewegungen, welche auf die Strassen gehen, um gegen den Genozid in Palästina zu protestieren. Der Fokus wurde laut der Veranstaltung so gesetzt, weil eine Zunahme an starker Repression gegenüber dieser Bewegung zu beobachten ist. An der Veranstaltung wurden Erfahrungen und Einschätzungen bezüglich dieser Repression geteilt und dies in den Kontext zum WEF gestellt.

5. Hatte der Verein zum Voraus Kenntnis vom Inhalt der Veranstaltung? Wenn nein: Warum nicht? Wenn ja: Was war der Grund, nicht zu intervenieren?

Der Verein war über den inhaltlichen Rahmen der Gesamtveranstaltung des Winterquartiers informiert. Eine Analyse jedes einzelnen Programmpunktes und/oder Redner:in wurde nicht durchgeführt. Dies basierte auf dem Vertrauen, dass wir unseren Koproduktionspartner:innen grundsätzlich entgegenbringen. Eine Intervention wurde nicht diskutiert, weil die Veranstaltungsreihe thematisch den Grundsätzen und Richtlinien des Vereins entsprach.

In den Medien wird die Veranstaltung als pro-palästinensische Propagandaveranstaltung dargestellt, die hauptsächlich Mohammed Khatib und seine Ansichten bezüglich Israel/Palästina thematisierte. Dies wurde weder im Vorfeld so kommuniziert, noch war es an der Veranstaltung der Fall.

¹ Siehe <https://swiss-palestine-network.ch/de/veranstaltungen/550-zuerich-mohammed-khatib-2/2023-05-23-19-30>

6. Wurde bei dieser Veranstaltung diskriminierendes und/oder terroristisches bzw. extremistisches Gedankengut verbreitet?

Dem Verein Zentralwäscherei liegen keine Informationen vor, weder von Rückmeldungen aus dem Publikum noch von den Erfahrungen der Vereinsmitglieder, dass an dem Winterquartier diskriminierendes und/oder terroristisches Gedankengut verbreitet wurde.

7. Welche konkreten Massnahmen ergreift der Vorstand, um die Einhaltung des Gebrauchsleihvertrags in Bezug auf die zulässigen Aktivitäten zu gewährleisten? Bitte eine Aufstellung mit konkreten Massnahmen einreichen.

Gemäss den Statuten der Zentralwäscherei ist das oberste Entscheidungsgremium aller Belange die Vollversammlung. Sie trägt die Verantwortung aller Events und Entscheidungen und trifft demnach auch die in der Frage geforderten Massnahmen. An einer ausserordentlichen Vollversammlung am Montag, 4. März 2024 wurden diese Fragen diskutiert.

Der Verein Zentralwäscherei ist sich bewusst, dass er eine Verantwortung für die Veranstaltungen trägt, die innerhalb des Kulturraums stattfinden. Das bedeutet nicht, dass alle Meinungen auftretender Personen oder Organisationen vom Verein geteilt bzw. gutgeheissen werden müssen. Es bedeutet aber auch nicht, dass diese Meinungen automatisch in der Zentralwäscherei verbreitet werden. Für Handlungen innerhalb der Zentralwäscherei, die den Grundsätzen des Vereins widersprechen, gab und gibt es auch in Zukunft niemals Platz. Aus diesen und den in der Antwort zu Frage 6 aufgeführten Gründen sieht der Verein den Gebrauchsleihvertrag, insbesondere Ziffer 2, nicht als verletzt an.

Dem Verein ist es ein grosses Anliegen, dass eine Sensibilisierung bezüglich politischer Themen innerhalb der Zentralwäscherei bzw. dessen Gebrauchsleihe stattfinden darf. Dafür möchten wir auch weiterhin kritischen Themen und diversen Stimmen eine Plattform geben. Eine kohärente und feinfühlig Linie diesbezüglich zu finden ist und bleibt jedoch eine Herausforderung. Deswegen ergreifen wir folgende Massnahmen:

- Bereits heute müssen sich Veranstalter*innen per Open Call beim Verein für eine Veranstaltungsdurchführung bewerben. Im Rahmen der Bewerbung erfolgt eine Einverständniserklärung zur Einhaltung des Awareness-Konzepts (Screenshot beigelegt). Dieses Vorgehen wird weitergeführt.
- Durchführung einer vereinsinternen Retraite im April zur Frage, wie politische und gesellschaftliche Spannungen in der Zentralwäscherei unter Berücksichtigung einer breiten Meinungsvielfalt diskutiert und kommuniziert werden können.
- Daraus abgeleitet werden gegebenenfalls Anpassungen an den Kurationsstrukturen, Raumvergabepraktiken, dem Awareness-Konzept oder des Kommunikationskonzepts des Vereins vorgenommen.
- Verstärkte Befassung mit den Themen Antisemitismus, Islamophobie und Rassismus in Zürich, um der in den Medien vermittelten Position der Zentralwäscherei ein Gegengewicht zu geben (z.B. Organisation eines Podiums, Foren, Themenabende).

Positionierung Verein Zentralwäscherei

Neben den oben genannten Antworten ist es uns ein grosses Anliegen, uns erneut und dezidiert gegen jegliche Art islamophober, antisemitischer, und allgemein rassistischer Haltungen und Taten auszusprechen. Wir sehen ein, dass diese Position in unserem Statement, welches am 19. Februar 2024 auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht wurden, nicht genug zum Ausdruck kam. Wir verurteilen die Gewalt an Zivilisten ausgehend von den Hamas am 7. Oktober 2023 scharf.

Mit grosser Erschütterung hat der Verein Zentralwäscherei am Montag, 4. März 2024 von der antisemitischen Tat in Zürich erfahren. Wir verurteilen diese zutiefst. Gleichzeitig macht es uns nachdenklich und wütend, dass wir von den Medien (namentlich NZZ) in Verbindung mit dieser Tat gestellt werden². Dieser Vorwurf ist in keiner Form gerechtfertigt und wird vom Verein Zentralwäscherei entschieden zurückgewiesen. Wir haben den Diskurs rund um Awareness und antidiskriminierendes Verhalten in Zürich in den letzten Jahren mitgeprägt und wollen das auch in Zukunft weiter tun.

Jedoch können wir der vorgebrachten Kritik im gesamtgesellschaftlichen Kontext etwas Positives abgewinnen. Die dadurch ausgelösten Diskussionen und Gedanken sind nicht nur für uns als Verein überaus wertvoll, sondern müssen in der Bevölkerung breit diskutiert und analysiert werden. Hierfür braucht es Räume verschiedenster Art, wo sich Menschen fernab von medialer Meinungsbildung persönlich begegnen und unterhalten können. Der Verein Zentralwäscherei möchte mit dem Kulturraum einen Beitrag in der Stadt Zürich leisten.

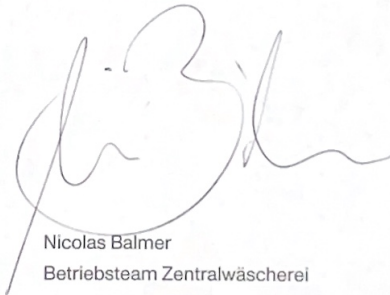
Wir hoffen, dass wir Ihnen die Fragen ausreichend beantworten konnten und stehen für allfällige Rückfragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Verein Zentralwäscherei



Lars Kaiser
Vorstand



Nicolas Bälmer
Betriebsteam Zentralwäscherei

Beilage

- Veranstaltungsprogramm vom 14. Januar 2024
- Screenshots der Kommunikation des Events
- Awareness-Konzept des Vereins Zentralwäscherei
- Screenshot Einverständniserklärung

² Siehe NZZ vom 3. März 2024: <https://www.nzz.ch/zuerich/ein-terrorakt-auf-offener-strasse-der-angriff-auf-einen-orthodoxen-juden-in-zuerich-kommt-nicht-aus-heiterem-himmel-ld.1820446>

Winterquartier Zürich



Startdatum: 13. Januar 2024

Enddatum: 14. Januar 2024

Uhrzeit: 2:00 pm

Ort: Zentralwäscherei Zürich

Den Bruch verschärfen! Fight Capitalism, Smash WEF!

13. Januar Zentralwäscherei (Neue Hard 12, Zürich)

Philippinen: Rebalancing Perspectives on the Asia Pacific (14 Uhr)

Die neue Indo-Pazifik-Strategie des US-Imperialismus beinhaltet eine aggressive Einkreisungsstrategie um China, welche laut den USA die grösste Bedrohung für ihre nationale Sicherheit und Hegemonie darstellt. Diese Strategie führt zu einer Ausweitung von militärischen Aktivitäten und Stärkung von Militärbündnissen. Wie sieht eine revolutionäre Analyse und Perspektive auf diese Entwicklungen aus?

Inputs (ab 16 Uhr)

Zur Smash WEF Demo in Zürich und den ex-Gefangenen des 1. Mai 2020!

Die Offensive der kurdischen Guerilla & die Rache des türkischen Faschismus (17:30 Uhr)

Die Intensität und Originalität, mit welcher sich die Guerilla-Verbände der kurdischen Freiheitsbewegung in den vergangenen Jahren an die Herausforderungen der technologischen

Kriegsführung des türkischen Staates angepasst haben, ermöglichen der Guerilla in den vergangenen Monaten offensive Kampagnen gegen die Besatzungsmacht zu führen. Wir wollen mit einem Genossen der revolutionären Jugend Kurdistans genauer auf diese wichtigen Erfolgsmomente hinschauen, aber auch behandeln, wie sich der türkische Staat durch verschärfte Bombardements gegen das freie Rojava rächt. Wie hängt der Aufbau einer befreiten Gesellschaft mit den Guerilla in den Bergen und dem Volkskrieg in Rojava zusammen? Welche Stellung nimmt der westliche Imperialismus innerhalb der türkischen Konterrevolution und ihres Spezialkrieges ein?

14. Januar Zentralwäscherei (Neue Hard 12, Zürich), ab 14 Uhr

Zäme hebe, zäme stah – hier und international! (14 Uhr)

Organisations- und Demoverbote, Medienhetze und Abschiebungsdrohungen – Auf die wachsende Solidarität mit dem palästinensischen Widerstand gegen Genozid und Kolonialismus reagieren die imperialistischen Zentren mit einem Arsenal von Repressionsmassnahmen. Was steckt hinter dieser staatlichen Repression und wie können wir ihr begegnen? Das wollen wir mit einem Genossen des palästinensischen Solidaritätsnetzwerks Samidoun diskutieren und dabei unsere Erfahrung aus der „Zäme hebe, zäme stah“ Kampagne einfließen lassen.

Inputs (ab 15:30 Uhr)

Zum Arbeitskampf bei der Presto AG, der Reederei MSC und dem Streik am Hamburger Hafen sowie zur Smash WEF Demo in Zürich!

Revolutionäre Strategie heute? (16 Uhr)

Die revolutionäre Bewegung ist in der Defensive. Es ist gerade heute, in dieser historischen Krise des Imperialismus, wichtig, nach vorne zu blicken und sich über Wege, wie diese Defensive zu durchbrechen ist, auszutauschen. Mit unseren Gästen Bertrand Sassoye aus Belgien (ehemaliger Militanter der CCC – „Cellules Communistes Combattantes“ und heute Rote Hilfe International) und einem internationalistischen Aktivisten aus der revolutionären Jugend Kurdistans wollen wir uns daran machen, die Koordinaten zu bestimmen, innerhalb welcher sich eine revolutionäre Strategiebildung heute bewegt.

We are happy You are here.

We are proactively engaged in the process of making the Zentralwaescherei a more accessible, safe, inclusive and discrimination free space. To enable this, it takes the reflection and participation of everyone entering this space. Every individual is encouraged to take responsibility for making this space safer.

Respect physical and emotional boundaries, make sure there is consent in any interaction. Keep in mind that boundaries can change over time. Do not assume that once a yes remains a yes, but rather ask again.

If You see a person that could need support, approach the person and ask if and how You could help.

If a person tells You about their negative feelings caused by Your behavior, listen and accept the feelings of the other person.

Avoid discriminatory assumptions and resulting questions about people's appearance, especially gender identity, sexual preference and background.

If You observe a person crossing a line, let the person know. Try to do it in a constructive way.

If you feel comfortable, introduce yourself with your name and pronouns.

Be cautious with what You consume in order to notice and respect Your own and other people's boundaries.

We all make mistakes, and that's okay. We practice error friendliness and a healthy correcting culture. This means You can correct the mistakes of others in a constructive manner.

If You don't feel at ease, contact an awareness person, who can be recognized by the luminous strip. We will give our best to support You and to take care of You.

All people who understand these points, take them seriously and help to put them into action, are welcome in this space.

If You act sexist, racist, homo-/transphobic, ableistic or abusive in any way, You will be kicked out.

We are in a learning process. We encourage everyone to help shape this space and we welcome feedback and proposals. Get in touch with our awareness box. Information will be kept confidential and shared only with others when You give consent.

Schön bist Du da.

Wir sind aktiv im Prozess, in der Zentralwäscherei einen zugänglicheren, inklusiveren und diskriminierungsfreieren Raum zu schaffen. Um das zu ermöglichen, braucht es das Mitdenken, Aufarbeiten und Handeln aller Menschen, welche die Zentralwäscherei betreten und mitgestalten. Danke, dass auch Du Verantwortung übernimmst, diesen Ort sicherer zu gestalten:

Respektiere physische und emotionale Grenzen, stelle sicher, dass bei jeder Handlung und Begegnung Zustimmung herrscht! Grenzen können sich zeitlich ändern. Nehme nicht an, dass einmal ein Ja auch ein Ja bleibt, sondern frage lieber erneut nach.

Wenn Du eine Person siehst, welche Unterstützung brauchen könnte, frage nach, ob Hilfe gewünscht ist.

Wenn Dir ein Mensch negative Gefühle aufgrund Deines Handelns mitteilt, höre zu und akzeptiere die Gefühle Deines Gegenübers.

Vermeide diskriminierende Annahmen und daraus entstehende Fragen über das Aussehen von Menschen, insbesondere über Geschlechtsidentität, sexuelle Präferenz und Hintergrund.

Wenn Du magst, stell Dich mit Namen und Pronomen vor.

Wir alle machen Fehler und das ist in Ordnung. Wir leben Fehlerfreundlichkeit, das heisst, Du darfst Menschen freundlich darauf hinweisen, wenn Du einen Fehler beobachtest, und versuche Kritik als Chance anzunehmen.

Sei vorsichtig mit dem Konsum von Rauschmitteln damit Du Deine Grenzen und die, der anderen, wahrnehmen und respektieren kannst.

Wenn Du Dich unwohl fühlst oder eine seltsame Situation beobachtest, darfst Du Dich jederzeit an das Awareness Team wenden. Wir geben uns sehr Mühe für euch da zu sein. Du erkennst uns am Leuchtband.

Alle Menschen, die diese Punkte ernst nehmen, mithelfen, sie in die Tat umzusetzen, sind in diesem Raum willkommen.

Wer sich sexistisch, rassistisch, homo-/transfeindlich, ableistisch oder sonst menschenfeindlich verhält, fliegt raus.

Wir befinden uns in einem Lernprozess. Wir ermutigen alle aktiv mitzugestalten und freuen uns über Feedback und Anregungen. Melde dich bei unserem Awareness Briefkasten. Informationen werden vertraulich behandelt und nur mit deiner Zustimmung anderen Menschen mitgeteilt.

13. JANUAR ZÜRICH

ZENTRALWÄSCHEREI

NEUE HARD 12

17:30 DIE OFFENSIVE DER KURDISCHEN GUERILLA & DIE RACHE DES TÜRKISCHEN FASCHISMUS

DIE INTENSITÄT UND ORIGINALITÄT, MIT WELCHER SICH DIE GUERILLA-VERBÄNDE DER KURDISCHEN FREIHEITSBEWEGUNG IN DEN VERGANGENEN JAHREN AN DIE HERAUSFORDERUNGEN DER TECHNOLOGISCHEN KRIEGSFÜHRUNG DES TÜRKISCHEN STAATES ANGEPA SST HABEN, ERMÖGLICHEN DER GUERILLA IN DEN VERGANGENEN MONATEN OFFENSIVE KAMPAGNEN GEGEN DIE BESATZUNGSMACHT ZU FÜHREN. WIR WOLLEN MIT EINEM GENOSSEN DER REVOLUTIONÄREN JUGEND KURDISTANS GENAUER AUF DIESE WICHTIGEN ERFOLGSMOMENTE HINSCHAUEN, ABER AUCH BEHANDELN, WIE SICH DER TÜRKISCHE STAAT DURCH VERSCHÄRFTE BOMBARDEMENTS GEGEN DAS FREIE ROJAVA RÄCHT. WIE HÄNGT DER AUFBAU EINER BEFREITEN GESELLSCHAFT MIT DEN GUERILLA IN DEN BERGEN UND DEM VOLKSKRIEG IN ROJAVA ZUSAMMEN? WELCHE STELLUNG NIMMT DER WESTLICHE IMPERIALISMUS INNERHALB DER TÜRKISCHEN KONTERREVOLUTION UND IHRES SPEZIALKRIEGES EIN?

AUFBAU

13. JANUAR ZÜRICH

ZENTRALWÄSCHEREI

NEUE HARD 12

14:00 PHILIPPINEN: REBALANCING PERSPECTIVES ON THE ASIA PACIFIC

DIE NEUE INDO-PAZIFIK-STRATEGIE DES US-IMPERIALISMUS BEINHÄLTET EINE AGGRESSIVE EINKREISUNGSSTRATEGIE UM CHINA, WELCHE LAUT DEN USA DIE GRÖSSTE BEDROHUNG FÜR IHRE NATIONALE SICHERHEIT UND HEGEMONIE DARSTELLT. DIESE STRATEGIE FÜHRT ZU EINER AUSWEITUNG VON MILITÄRISCHEN AKTIVITÄTEN UND STÄRKUNG VON MILITÄRBÜNDNISSEN. WIE SIEHT EINE REVOLUTIONÄRE ANALYSE UND PERSPEKTIVE AUF DIESE ENTWICKLUNGEN AUS?

AB 16:00 INPUT ZUR SMASH WEF DEMO IN ZÜRICH UND DEN EX-GEFANGENEN DES 1. MAI 2020!

AB 14:00 PIZZA & GETRÄNKE

AUFBAU

14. JANUAR ZÜRICH

ZENTRALWÄSCHEREI

NEUE HARD 12

14:00 ZÄME HEBE, ZÄME STAHL - HIER UND INTERNATIONAL!

ORGANISATIONS- UND DEMOVERBOTE, MEDIENHETZE UND ABSCHIEBUNGSDROHUNGEN - AUF DIE WACHSENDE SOLIDARITÄT MIT DEM PALÄSTINENSISCHEN WIDERSTAND GEGEN GENOZID UND KOLONIALISMUS REAGIEREN DIE IMPERIALISTISCHEN ZENTREN MIT EINEM ARSENAL VON REPRESSIONSMASSNAHMEN. WAS STECKT HINTER DIESER STAATLICHEN REPRESSION UND WIE KÖNNEN WIR IHR BEGEGNEN? DAS WOLLEN WIR MIT EINEM GENOSSEN DES PALÄSTINENSISCHEN SOLIDARITÄTSNETZWERKS SAMIDOUN DISKUTIEREN UND DABEI UNSERE ERFAHRUNG AUS DER „ZÄME HEBE, ZÄME STAHL“ KAMPAGNE EINFLIESSEN LASSEN.

AB 15:30 INPUTS ZUM ARBEITSKAMPF BEI PRESTO, MSC UND DEM STREIK AM HAMBURGER HAFEN SOWIE ZUR SMASH WEF DEMO.

AUFBAU

14. JANUAR ZÜRICH

ZENTRALWÄSCHEREI

NEUE HARD 12

17:30 REVOLUTIONÄRE STRATEGIE HEUTE?

DIE REVOLUTIONÄRE BEWEGUNG IST IN DER DEFENSIVE. ES IST GERADE HEUTE, IN DIESER HISTORISCHEN KRISE DES IMPERIALISMUS, WICHTIG NACH VORNE ZU BLICKEN UND SICH ÜBER WEGE, WIE DIESE DEFENSIVE ZU DURCHBRECHEN IST, AUSZUTAUŠEN. MIT UNSEREN GÄSTEN BERTRAND SASSOYE AUS BELGIEN (EHEMALIGER MILITANTER DER CCC - „CELLULES COMMUNISTES COMBATTANTES“ UND HEUTE ROTE HILFE INTERNATIONALE) UND EINEM INTERNATIONALISTISCHEN AKTIVISTEN AUS DER REVOLUTIONÄREN JUGEND KURDISTANS WOLLEN WIR UNS DARAN MACHEN, DIE KOORDINATEN ZU BESTIMMEN, INNERHALB WELCHER SICH EINE REVOLUTIONÄRE STRATEGIEBILDUNG HEUTE BEWEGT.

AB 14:00 PIZZA & GETRÄNKE

AUFBAU

13. JANUAR ZÜRICH

ZENTRALWÄSCHEREI

NEUE HARD 12

17:30 DIE OFFENSIVE DER KURDISCHEN GUERILLA & DIE RACHE DES TÜRKISCHEN FASCHISMUS

DIE INTENSITÄT UND ORIGINALITÄT, MIT WELCHER SICH DIE GUERILLA-VERBÄNDE DER KURDISCHEN FREIHEITSBEWEGUNG IN DEN VERGANGENEN JAHREN AN DIE HERAUSFORDERUNGEN DER TECHNOLOGISCHEN KRIEGSFÜHRUNG DES TÜRKISCHEN STAATES ANGEPA SST HABEN, ERMÖGLICHEN DER GUERILLA IN DEN VERGANGENEN MONATEN OFFENSIVE KAMPAGNEN GEGEN DIE BESATZUNGSMACHT ZU FÜHREN. WIR WOLLEN MIT EINEM GENOSSEN DER REVOLUTIONÄREN JUGEND KURDISTANS GENAUER AUF DIESE WICHTIGEN ERFOLGSMOMENTE HINSCHAUEN, ABER AUCH BEHANDELN, WIE SICH DER TÜRKISCHE STAAT DURCH VERSCHÄRFTE BOMBARDEMENTS GEGEN DAS FREIE ROJAVA RÄCHT. WIE HÄNGT DER AUFBAU EINER BEFREITEN GESELLSCHAFT MIT DEN GUERILLA IN DEN BERGEN UND DEM VOLKSKRIEG IN ROJAVA ZUSAMMEN? WELCHE STELLUNG NIMMT DER WESTLICHE IMPERIALISMUS INNERHALB DER TÜRKISCHEN KONTERREVOLUTION UND IHRES SPEZIALKRIEGES EIN?

AUFBAU

zentralwaescherei

zentralwaescherei SMASH WEF 2024!

Das jährliche Treffen der herrschenden Klasse in Davos findet wieder statt. Im aktuellen Kapitalismus haben sich ökonomische, politische und militärisch-imperialistische Krisen aber so eng verzahnt, dass keine Lösungen mehr präsentiert werden können.

Die Gegenbewegung von unten erstartet immer mehr und neue Perspektiven werden immer notwendiger. Lasst uns über Strategien diskutieren und auf die Strasse gehen! Den Bruch verschärfen!

SAVE THE DATES

6. Januar im Widder Winterthur
12. Januar im Kasama Zürich
13. und 14. Januar in der Zentralwäscherei Zürich!

Smash WEF Demo am 16. Januar 19.30 Uhr Ni-Una-Menos-Platz Zürich!

Mehr Infos auf aufbau.org!

Insights ansehen

Beitrag bewerten

Gefällt 83 Mal

4. Januar

Komentieren ...



12. JANUAR, KASAMA ZÜRICH

MILITÄRSTRASSE 87A

20:00 OA-BAR: GENTRIFIZIERUNG UND SOZIALDEMOKRATIE

DER WIDERSTAND GEGEN STEIGENDE MIETEN UND KAPITALISTISCHE STADTAUFWERTUNG WÄCHST VIELFACH MIT DABEI IST - IN UNTERSCHIEDLICHER GESTALT - DIE SOZIALDEMOKRATIE. IHRE EXPONENT:INNEN PRANGERN DIE WOHNUNGSKRISE SO LAUTSTARK AN, DASS MAN MANCHMAL VERGISST, DASS SIE DIESE STADT SEIT BALD 30 JAHREN REGIEREN. WIE PASST DAS ZUSAMMEN? WELCHE ROLLE SPIELT DIE SP BEI DER GENTRIFIZIERUNG? UND WIE KÖNNEN WIR DEN KLASSENKAMPF BEANTWORTEN?

AB 19:00 VOKÜ

AN DER ERSTEN OA-BAR IM NEUEN JAHR DISKUTIEREN WIR ÜBER VERNETZUNG IN DER NACHBARSCHAFT, PETITIONEN AN DEN STADTRAT UND KAPUTTE FENSTER BEI NEUBAUTEN.

AUFBAU

12. JANUAR, KASAMA ZÜRICH

MILITÄRSTRASSE 87A

20:00 OA-BAR: GENTRIFIZIERUNG UND SOZIALDEMOKRATIE

DER WIDERSTAND GEGEN STEIGENDE MIETEN UND KAPITALISTISCHE STADTAUFWERTUNG WÄCHST VIELFACH MIT DABEI IST - IN UNTERSCHIEDLICHER GESTALT - DIE SOZIALDEMOKRATIE. IHRE EXPONENT:INNEN PRANGERN DIE WOHNUNGSKRISE SO LAUTSTARK AN, DASS MAN MANCHMAL VERGISST, DASS SIE DIESE STADT SEIT BALD 30 JAHREN REGIEREN. WIE PASST DAS ZUSAMMEN? WELCHE ROLLE SPIELT DIE SP BEI DER GENTRIFIZIERUNG? UND WIE KÖNNEN WIR DEN KLASSENKAMPF BEANTWORTEN?

AB 19:00 VOKÜ

AN DER ERSTEN OA-BAR IM NEUEN JAHR DISKUTIEREN WIR ÜBER VERNETZUNG IN DER NACHBARSCHAFT, PETITIONEN AN DEN STADTRAT UND KAPUTTE FENSTER BEI NEUBAUTEN.

AUFBAU

6. JANUAR, WINTERTHUR

GASTHOF ZUM WIDDER

METZGGASSE 9

14:00 DER EVAGELISMOS SQUAT UND DIE KÄMPFE IN GRIECHENLAND

EIN GENOSSE AUS GRIECHENLAND BERICHTET ÜBER DIE KÄMPFE RUND UM DEN EVAGELISMOS SQUAT IN IRAKLIONEN AUF KRETA. WEITER WOLLEN WIR DIE AKTUELLE SITUATION DER ANTAGONISTISCHEN BEWEGUNG BELEUCHTEN.

16:00 RECHTS-ESOTERISCHE BEWEGUNGEN - IDEOLOGIE UND MOTIVE

IN ANBETRACHT DER RECHTSENTWICKLUNG INTERNATIONAL ABER AUCH IN DER SCHWEIZ WERFEN WIR EINEN BLICK AUF RECHTS-ESOTERISCHE BEWEGUNGEN, INSBESONDERE IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEWEGUNG DER SOGENANNTEN CORONA-MASSNAHMENKRITIKER_INNEN.

AUFBAU

Auszug aus dem Open Call Formular:

I am aware that ZW aims to be a fully discrimination* free space and am willing to contribute to this with aim :) * We do not tolerate any forms of discrimination such as racism, homophobia, transphobia, sexism, misogyny, or ableism. *

YES